

Sonntag, den 17. November, 16 Uhr:

Film: „Lesvia“

**77 min, Griechenland 2024, mit dt. UT,
von und mit Regisseurin Tzeli Hadjidimitriou**

In den 1970er Jahren entdeckten lesbische Frauen den Geburtsort Sapphos auf der Insel Lesbos. Seitdem hat sich im malerischen Küstendorf Scala Eresou eine lesbische Community entwickelt. Lesben aus ganz Europa und der Welt besuchen den wunderschönen Ferienstrand um dort unbeschwert Urlaub zu machen, Freundinnen zu treffen oder am alljährlichen Womens-Festival teilzunehmen. Während die Frauen das kleine Paradies genießen, führten die fremden Besucherinnen bei den Einheimischen – vor allem in den Anfangsjahren – auch zu Spannungen.

Die Regisseurin Tzeli Hadjidimitriou stammt von der Insel Lesbos und lebt selbst lesbisch. Sie fühlt(e) sich auch zwischen den Fronten. Der Film dokumentiert mehr als 40 Jahre lesbische Gemeinschaft, er zeigt die Frauen, die sie prägten, ihre Kreativität, ihre Verbundenheit, ihre Liebe, ihre Konflikte – und was es bedeutet sich gut aufgehoben und akzeptiert zu fühlen.

Kosten: 5 – 8 Euro. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um
Anmeldung: kofra-muenchen@mnet-online.de, T 089 / 201 04 50

Die Regisseurin Tzeli Hadjidimitriou freut sich auf das anschließende Gespräch.

**KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de**

